

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N° 126.

Montag den 5. Mai.

1856.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Mieten und verschiedenen Kurzgegenständen zu dem hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen Mai-Termin ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unvermeidliche Berichtigung der auf frühere Termine noch zurückstehenden Reste hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Fällen nunmehr wegen dieser Reste die vorgeschriebenen executiven Maßregeln in Anwendung kommen müssten.

Leipzig, den 2. Mai 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tageskalender.

Stadttheater. 7. Abonnementsvorstellung.

Zum einundzwanzigsten Male:

Undine, oder eine verlorene Seele.

Romantisch-phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wohlheims. Musik von E. Stiegmann.

Verfahrt und Kunst der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin ic. und von dort hierher: A. über Edthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. — Ank. a) Mrgs. 4 U. 15 Min.; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M. [Magdeh.-Leipz. Bahnhof].
B. über Nördern: Abf. 1) Mrgs. 5 U. (Güter- u. Personen.); 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 4) Nachm. 2 U. 45 M. — Ank. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U. (Güter.) [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, engl. nach Chemnitz ic. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Gouierung, (mit Nachlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — Ank. a) Mrgs. 6 U. 45 M.; b) Verm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher: A. über Osterreichenberg: Abf. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Übernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz. (mit 36 stündiger Besförderung nach Paris) außerdem auch noch bis Erfurt: Mrgs. 4 U. 50 M.; engl. jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — Ank. a) Mrgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnhof].
B. über Halle: Abf. 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mittags. 12 U. (mit Übernachten von 11 St. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Ank. a) Mrgs. 7 U. 30 M.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeh.-Leipz. Bahnhof]. C. über Hof: Abf. 1) Mrgs. 5 U. Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Übernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Übernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); Abds. 6 U. 30 M. — Ank. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verwesen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof ic. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Gilzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Verm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Ank. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg ic. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachlager in Görlitz); 6) Nachts 10 U. — Ank. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Görlitz); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böh. Dampfschiffahrt. Täglich fährt 8 U., Verm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Niesa nach Meißen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig an kommenden Eisenbahnen, und täglich fährt 7 U., Verm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Meißen und Niesa zum Anschluß an die Bahn nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Bei Brücke's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauchhalle, 9—5 Uhr.

C. Horwitz, Leihanstalt für Kunst und Musikanthandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Klinie. Das Atelier für Photographie und Pantotypie von C. Schausp ist im Garten des Hotels de Prusse.

Lithographische Anstalt von Adolph Wezel (sonst G. Wilhelm), nahe der katholischen Kirche, Weststraße im Calé Braan.

J. Weckels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers. Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberet von Franz Löbstdadt, Gießerstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberet und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 28.

Bandagen-Magazin von A. Schädel, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

Optisch-physisches Magazin von J. F. Öfferland, Markt Nr. 4, empfiehlt alle Schwerzeuge um billige Preise.

Optische Hülsmittel und Kurzartikel in guter Auswahl empfiehlt E. Leichmann, Optiker, Ecke des Bartschöpfchen's Nr. 24.

Weckels neuester Foeron im Weckels-Magazin Naundörchen Nr. 5 von J. A. Tenke.

F. A. Muze, Dachdeckermeister, Königplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu allen Dacharbeiten und verspricht schnelle reelle Bedienung.

Bürsten- und Pinselwarenlager reich assortirt es gros wie en détail billigst bei Moritz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.

Vappenfabrik von C. F. Weder, Kronenstraße, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Wappen und Dach- oder Steinwappen, und faust alle Sorten Holzern und Porzellanpähne.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindlaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebnst L. Heilmann im großen Meiter, Petersstraße.

Sehr gut verdeckte Weckelswagen empfiehlt in und außerhalb Leipzig.

C. Schulze, Kohnlutscher, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 e. 2.

Sächsisch-Böhmisches Staatseisenbahn.

Bekanntmachung,

die Gültigkeit der Tagesbillets während der Pfingstwoche betreffend.

Tagesbillets, welche auf den Stationen der Sächsisch-Böhmischen Staatseisenbahn von Sonnabend den 10. Mai früh an bis mit Donnerstag den 15. Mai gelöst werden, behalten Gültigkeit zur Rückfahrt bis zum letzten Zuge des 17. Mai.

Für die vom 16. Mai an entnommenen Tagesbillets tritt wiederum die dreitägige Gültigkeit ein.

Dresden, am 2. Mai 1856.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.

von Tschirschky.

Subhastationspatent.

Vom unterzeichneten Kreisamte soll das Johannen Reginen verehel. Lößl zugehörige Hausgrundstück in Volkmarstdorf sub Nr. 12 des Brandcatasters und Fol. 13 des Grund- und Hypothekenbuches dieses Orts, welches mit Rücksicht auf Oblasten auf 1360 Thlr. gerichtlich gewürdert worden und aus einem Wohnhause, dessen Parterre zu einer Bäckerei eingerichtet ist, einem Stallgebäude und 56 □ Ruthen Gartenland besteht, ausgeklagter Schuld halber

den zehnten Juli 1856

an hiesiger Amtsstelle meistbietend im Executionswege subhastirt werden.

Kauflustige haben ihre Gebote unter Nachweis der Zahlungsfähigkeit bis zum Behntheil des obigen Tarwerthes entweder vor oder in dem Zeitline anher abzugeben und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit der Proclamation unter den bis dahin eingeschriebenen Licitanten und dem Zuschlage auf das Meistgebot verfahren werden wird.

Eine nähere Beschreibung des Grundstücks nebst Specialtare und Bedingungen hängt als Beilage ○ mit dem im Vorsaale des Kreisamts und in der Schänke zu Volkmarstdorf angeschlagenen Subhastationspatent aus.

Leipzig, den 28. April 1856.

Königliches Kreisamt.
Lucius.

Holzauction im Belgershainer Revier.

Künftigen

Donnerstag den 8. Mai 1856

sollen unter den an Ort und Stelle bekannt gemacht werdenden Bedingungen in der Nähe von Lindhardt

30 Klaftern $\frac{1}{4}$ birkenne und eichene Scheite,

7 Klaftern $\frac{1}{4}$ kieferne Scheite,

28 Schock Nadelholzreisig und

90 Schock Laubholzreisig

gewöhnlicher Maassen meistbietend verkauft werden.

Versammlung und Anfang: Mühle zu Lindhardt, früh 8 Uhr.
Belgershain, am 1. Mai 1856.

Fürstlich Schönburgsche Forstverwaltung.
E. Rechenberg. Bolandt.

A u c t i o n.

Eine Partie neue patentirte Waschapparate aus der Waschapparatzfabrik zu Leipzig sollen Dienstag am 6. Mai dieses Jahres Vor- mittags 9 Uhr allhier in der Weststraße Nr. 1682 durch mich versteigert werden.

Diese Waschapparate verschiedener Größe, zu 20 bis zu 80 Pfds. Wäsche, welche jeder Haushaltung sehr zu empfehlen sind, bestehen aus einem Heizapparat und einem Waschkessel mit Apparateinsatz. Heizapparat wie Kessel eignen sich außer zum Waschen auch zu anderer Verwendung.

Die Apparate können vor der Auction Sonnabend am 3. und Montag am 5. Mai von 10 bis 12 Uhr Vormittags im genannten Locale besichtigt werden.

Leipzig, am 30. April 1856.

Dr. Heinrich Weißner.

Ich erbitte mit die Verzeichnisse zu der Gewandhausauction.

Ferdinand Förster.

AUCTION

Auction.

Verschiedene Mobilien, insgesamt vorzüglich gehalten und zum Theil noch ganz neu (insbesondere auch Mahagoni-Meubles, Spiegel, Betten, Matratzen, Silbersachen) sollen

Dienstags den 6. Mai d. J.

und, da nötig, folgende Tage von Vormittags $\frac{1}{2}$ und von Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr an im Brühl 65 (Schwabe's Hof)

1. Etage durch mich notariell versteigert werden.

Kataloge sind vom 3. Mai a. c. ab gratis bei mir zu haben.
Leipzig, am 30. April 1856.

Adv. Roux, requ. Notar.
Brühl 65.

Auction von feinen Ungar- und Saar-Weinen.

Ein große Partie feine rothe und weiße süße und herbe Ungarweine, namentlich Tokayer 1846r und 1848r, Gelauer Auslese, Szegzarder ic., sämmtlich in Originalflaschen, als auch circa 25 Dutzend Flaschen Saar-Weine sollen

Dienstag den 6. Mai d. J.

früh von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr hier im Gasthof zur Stadt Freiberg, Brühl 46, durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Julius Tieb,
requir. Notar.

Bücher-Auction.

Heute und folgende Tage findet von früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr die Versteigerung der Seyffarth'schen Bibliothek statt.
T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Statt 1½ Thlr. nur 6 Mgr.

So lange der dazu bestimmte Vorrath reicht, ist zu haben:

Egeria.

Taschenbuch für 1848.
Mit Beiträgen bekannter guter Schriftsteller und 6 der herrlichsten Stahlstiche. Schillerformat. Circa 400 Seiten. Elegantes. Einband. Statt 1 Mgr. 15 Mgr. für 6 Mgr.
Ist ein allgemein beliebtes Taschenbuch.

A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 3.

Beim Unterzeichneten u. in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Leipziger Adressbuch für 1856.

Fünfunddreißiger Jahrgang.

Mit einem Plane der Stadt Leipzig.

Preis 1 Thlr. 10 Mgr.

Leipzig.

Alexander Edelmann,
Dresdner Straße 63 (Volkmarshof).

Unterricht

in der lateinischen und griechischen Sprache wird sowohl Anfängern als auch schon Geübteren gründlich ertheilt. Gütige Offerten sub Chiffre T. S. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu meinem neuen großen Compagniespiel

von 120 ganzen Loosen in 478 Nummern sind nunmehr Anteilscheine bis zu $\frac{1}{8}$ Loos herab, so wie aussführliche Spielpläne von mir zu erhalten.

Das Vergnügen, an allen Gewinnen Theil zu haben, welche in 478 Nummern gemacht werden können, bei der Aussicht auf einen möglichen Alleingewinn von 4000 Thlr. auf $\frac{1}{8}$ Loos — von 8000 Thaler auf $\frac{1}{4}$ Loos ic., während im unglücklichsten Falle nur die Hälfte des Betrags einer vollen Riete verloren werden kann, empfiehlt dieses Spiel der allgemeinsten Theilnahme.

C. F. B. Lorenz, Schuhmachergässchen Nr. 8

Texte zu „Oberon“,

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen pro Abend 5 Pf.
in der Leihbibliothek Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Localveränderung.

Das Posamentiergeschäft von

Wilhelm Ahnert

befindet sich von heute an im Gewölbe Hainstr. 31, Bettlers Hof.

* Local-Veränderung. *

Allen meinen werten Kunden zeige ich hierdurch an, daß ich nicht mehr Magazingasse Nr. 8, sondern am Markt, Reicherts Haus Nr. 16/1 im Hofe 1 Treppe wohne. Wwe. Hösel.

Dachdeckung mit Cement.

Seit einem Jahre habe ich mit bestem Erfolge die Dachsteine in Altscherbiger Cement gelegt. Dieser Mörtel bildet mit den Ziegeln eine wahrhafte Steinmasse, die Regen immer härter macht, jedem darauffolgenden Sturm widersteht und auch bei alten Bedachungen die häufigen Reparaturen vermeidet. Zu solchen dauerhaften Bedachungen, alten und neuen, empfehle ich mich bestens und bin bereit solche Eindeckungen vorzuzeigen.

Aug. Muze jun., Dachdeckermeister,
Königplatz Nr. 9.

Strohhüte werden billig und geschmackvoll ausgepuft, der Hut für 5 M. Nähere Auskunft wird im Porzellangeschäft Hotel Stadt Dresden ertheilt.

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt, Königplatz, blaues Ross Nr. 4.

Bon der Königl. Sächs. Regierung patentirtes
unfehlbares Wanzen-Vertilgungsmittel

von J. H. Hendel in Colditz, welches in vielen Landesanstalten mit großem Erfolg angewendet wurde, empfehlen den Topf zu 4 M.

Wilhelm Müller, Nicolaistraße Nr. 54.

Wilhelm Walther, Thomasgässchen Nr. 9.

Eine Partie 14|4 gedruckter Thibet- und Mousselin-Tücher

a Stück 1 M. 15 M. und 2 M., in hübschen, geschmackvollen Dessins, empfehlen

Wipold & Seyferth,
Markt Nr. 14.

Pariser Sommerhüte und Mützen

empfing neue Sendung in sehr grosser Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

14|4 große Sommer-Umschlagetücher,

von 1 M. 15 M. an das Stück, so wie Decken-Tücher und Doppel-Shawls in großer Auswahl empfing und empfiehlt billigst

Ferd. Blauhuth, Salzgässchen, Ecke des Naschmarktes.

Vicognia - Estremadura,

gebleicht und ungebleicht in vollem Gewicht, mit dem Stempel

C. A. T. & S.,

welches sich vermöge des dazu verwendeten vorzüglichen Rohstoffes, der mathematischen Gleichheit und Elasticität des Fadens vortheilhaft vor allen anderen gleichnamigen Strickgarnen auszeichnet, verkaufe ich von jetzt ab von 1 Pfund an zu Fabrikpreisen.

C. W. Baehr, Reichsstraße Nr. 4.

Mit Königl. Concession.

Rosenmilch,

feinstes Hautparfüm im schönsten Rosengeruch; sie reinigt die Haut von allen Flecken und Unreinigkeiten, macht sie glatt und weiß, giebt ihr eine angenehme Frische und den schönsten Rosengeruch, der noch von keinem andern Parfüm übertroffen wurde.

Auch ist es als das schönste Parfüm auf Taschentücher und in die Wäsche mit Recht zu empfehlen. Das Flacon mit Gebrauchs- anweisung kostet 7½ Mgr., im Duftend und an Wiederverkäufer mit gutem Rabatt.

G. F. Märklin, Hauptdepot.

Ferner empfiehle ich
türkisches Rosen-Haaröl à 5 Mgr.,
echtes Klettenwurzelöl à 5 und 7½ Mgr.,
Haaröl in feinen Gerüchen à 2½ und 5 Mgr.,
Pomade, feinste, do. à 2½ und 5 Mgr.,
feinste Toiletteseifen à Stück 1—5 Mgr.,
echte Eau de Cologne à 3, 5, 7½, 10, 15 Mgr. das
Glas, Duftend 1, 1½, 2½, 3, 4½ Thlr.

Neuheiten

in

Sommerstoffen und Mantillen

Gustav Markendorf,

Nathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Leichte wollene Roben, halbseldene und Foulard-Roben, Barège, Barège-Volants-Roben, einfarbige Barège mit Atlas-Volants, Barège mit reichen Cachemire-Volants.

Bedruckte Jacconets und Mousselinets in sehr hübschen neuen Dessins.

Mousseline de laine. Einfarbige und buntbedruckte Mousselines de laine.

Poil de chèvre in reichhaltiger Muster-Auswahl.

Mantillen in Taffet, Atlas, Moiré antique.

Einfache wie reiche Falbel-Mantillen.

Eine reiche Auswahl von neuen
Sommer-Westen,
Schlipsen, Cravatten,
Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten
und Sommer-Handschuhen
empfiehlt billigst **Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.



neuester Façon u. Muster empfiehlt in größter
Auswahl
Wilh. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8.

Frühlingsmäntel u. Mantillen,
Morgen- und Oberröcke neuester Façon zu billigen Preisen im
Damenkleidermagazin von **C. F. Stewin**, Petersstraße Nr. 44.

5000 Ellen Poil de Chèvre à 3½-4½ Ngr.,
in den neuesten Mustern und bester Qualität, empfiehlt
August Leonhardt, Markt, Kaufhalle.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Sommermäntelchen und Mantillen der neuesten
Façons, Ober- und Morgentöcke sehr billig bei **C. Egeling**, 2. Et.

Holzfidibusse

1000 Stück à 1 Ngr. bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Straße 14.

Eine Partie Meubles-Damaste werden billig verkauft
Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Knöpfe empfiehlt in allen Sorten billigst
F. W. Sturm,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Maler- und Maurerfarben
empfiehlt zu den billigsten Preisen
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Siccatif-Lack

a Psd. 10 Ngr. von Rump & Lehner in Hannover empfiehlt
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Talgseife 3 a Pf. pr. Stein, 48 a Pf. pr. u., engl. krst. Soda
15 a Pf. u., 4 u. 5 a Pf., feinste Weizenstärke 3½ a Pf. pr. u.,
im Extr. billiger bei **F. W. Obermann**, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Buchbinder- und Tapeziererstärke 28 a Pf. u. bei
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Maler- und Maurerfarben verkauft billigst
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

Hausverkauf.

Sehr passend für einen

Bäcker

ist in Leipzig ein Hausgrundstück mit einer Anzahlung von 3000 a Pf.
bis 4000 a Pf. unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres durch Adv. Heinze, Obstmarkt Nr. 3.

Hausverkauf. Ein gut rentierendes Hausgrundstück in lebhafter Lage der inneren Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch

Adv. Döring, Burgstraße Nr. 27.

Ein ganz nahe bei Leipzig gelegenes Grundstück mit ausgezeichneten Fabrikgebäuden und seit 3 Jahren von Grund aus neu gebaut soll für 12,000 a Pf. verkauft werden.

Kauflebhaber mögen sich bemühen Magazingasse Nr. 19.

Ein Bauplatz in günstiger Lage der Vorstadt ist sofort zu verkaufen.
Dr. Schüler, Quandts Hof.

Ein Paar Acker Wiese in Lindenauer Flur am Leuscher Wege
sind zu verkaufen, und werden Meistgebote darauf angenommen
im Gathof zu Lindenau Mittwochs den 7. Mai Nachmittags
um 2 Uhr.

Mineralien!

Eine sehr hübsche wertvolle Mineraliensammlung, die mindestens einen Werth von 300 a Pf. hat, soll Verhältnisse halber zu dem festen Preise von 75 a Pf. verkauft werden.

Herr Bartholomäus in Leipzig, Petersstraße Nr. 8, 3 Tr., wird die Güte haben das Nähere mitzutheilen.

Eine Grabumfassung

von Gußeisen,
ganz neu, modernes Modell circa 5 Ellen lang, circa 4 Ellen
breit und circa 2 Ellen hoch mit Thüre, ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Eisenhandlung von C. A. Geier.

Goldene Boutons (Ohrgehänge),
goldene Brochen, Ninge und Uhrketten, ferner eine
Flöte von Ebenholz sind billig zu verkaufen
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu verkaufen

sind 1 vergoldeter Mahagoni-Querspiegel, 2 Kammerdiener, 1 Nachtstuhl, 2 Spucknäpfe, 1 Tisch und Toilette-Spiegel, 2 große Körbe mit Decke, 1 Nachttisch mit Marmorblatt, mehrere Meissner Porzellangegenstände, 1 vollständiges Kinderbett mit Rosshaarmatratze und Daunen-Federdecke, ganz wie neu. Zu erfragen bei Madame Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15, von 1 bis 3 Uhr.

Zum Verkauf stehen 3 gut gehaltene Divans, 1 Sopha, 1 braun pol. Bureau, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 weißer Gaze-Schrank, 1 gr. weißer 2 thür. Speiseschrank, versch. Commodes, 1 r. Tisch, 1 weißer Küchentisch ic. Querstraße Nr. 29 im Hofe.

Zu verkaufen ist eine völlig gut eingerichtete Kochmaschine
nebst Wärmeöhre, Wasserpflanne und eisernen Platten zum Obsttrocknen, Alles gut gehalten und sehr preiswürdig, Lehmanns Garten 1stes Haus 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter Divan, 1 runder Tisch, eine Bettstelle, 1 gutes Federbett, Naundörschen Nr. 24, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 3 große tiefe Negale, passend für ein Mode- oder Seidengeschäft, leicht auseinander zu nehmen und aufzustellen, Rudolphstraße Nr. 1652, parterre.

Mahagoni-Meubles, als Secetair, Commode, Divan, Spiegel mit Pfeilerschränchen, ovaler Tisch, Ausziehtisch, Nähstisch, Sophatisch, ferner 1 Etagere, hell pol., 1 gr. Goldrahmenspiegel, 1 kl. runder Tisch, 1 gr. Kleiderschrank wird zusammen oder getrennt verkauft Neukirchhof 42, 2 Tr.

1 Grütz- oder Materialwaaren-Negal mit 46 Schubkästen, 2 Comptoirpulte, 3 Ladentafeln u. verschiedene Meubles, darunter 1 gr. Rococo-Nußbaum-Schrank, zum Verkauf Böttchergäßchen Nr. 8.

Zu verkaufen ist ein 1thür. Kleiderschrank (Eichenholz), 1 dopp. Kleiderschrank, 1 Bureau, Commode, Mittelstraße, Habergeschäft.

Zu verkaufen ist eine Partie schöne 3 zollige Birnbaum-Pfosten und eine fast neue Hobelbank Burgstraße Nr. 27 parterre.

Eine Partie Nussbaum-Pfosten, 23 Zoll breit und 3 Zoll stark, sind zu verkaufen beim Tischlermeister
Bindstädt in Burgen.

Ambalema-Cigarre

pr. Mille 10 a Pf., das Stück 3 a Pf. (unter Nr. 10) empfiehlt
C. F. Scharf, Thomaskirchhof Nr. 7.

Frische bairische Schmelzbutter,
in Kübeln und ausgestochen, bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Messinaer Apfelsinen

noch fortwährend bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Morgen frische bairische Schmelzbutter, Preishaben vis à vis
dem Rathause, neben der Weißgerberbude.

Guten Schweizerkäse

a 5 ℥ pr. & empfiehlt

H. Melzer.

Guten Maitrank

a 6 ℥ pr. Flasche, incl. Flasche, 1 Dutzend Flaschen 2 ℥.

Guten Rothwein

a 5½ ℥ pr. Flasche, incl. Flasche, verkauft H. Melzer.

Sauern Virgin-Carotten,

einen sehr beliebten Schnupftabak, a 5 ℥ pr. & verkauft H. Melzer.

2ten Transport

Katharinen-Pflaumen,

50 Ctnr., empfing und empfiehlt a 5, 6 und 6½ ℥.
a 8 15 ℥, 20 ℥, 25 ℥. Moritz Rosenkranz.

Franz., türkische u. Thüringer Pflaumen,

auch starkes süßes Pflaumenmus bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Ziegen-Milch

ist zu haben alte Burg Nr. 1.

60 bis 70 Kannen Milch, die Kanne sieben Pfennige, sind täglich auf einem Gute in der Nähe von Lindenau abzulassen.

Zu erfragen beim Hausmann Wintergartenstraße Nr. 12.

Einkauf von Gold- und Silbersachen, goldenen und silbernen Uhren, goldenen Ketten, Tressen, Medaillen, auch Reihbansscheinen zu höchsten Preisen bei

Ferd. Schultze, Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 parterre.

Mebbles zu kaufen gesucht.

Mebbles jeder Art, von den feinsten bis zu den geringsten, einzelne Stücke oder ganze Nachlässschäften, auch Federbetten, Matratzen, Uhren, alte Billardbälle, Comptoirpulte und Alterthümer jeder Art ic. werden zu kaufen gesucht und bei jeglichem Bedarf gut bezahlt.

Adressen von hier oder auswärts finden sofort Berücksichtigung

Böttchergäschchen Nr. 8.

Sollte eine geehrte Dame, welche gesonnen ist in ein Bad zu reisen, geneigt sein ein anständiges Mädchen als Begleiterin mitzunehmen, so bittet man werthe Adressen unter Chiffre F. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein geschickter Uhrmachergehülfe findet eine sehr vortheilhafte Condition bei **W. G. Ganz**, Uhrmacher in Hanau a. M.

Gesucht wird nach auswärts ein Drechsler- oder Gürtlergehülfe, welcher gut mit Metallschraubenschneiden umzugehen weiß. Das Näherte Nicolaikirchhof Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Lehrling wird gesucht von A. Sparig,
Drechslerstr., Thomassägäschchen Nr. 7.

Ich suche einen Laufburschen von 14—15 Jahren.
Franz Herzog, Grimm. Straße Nr. 36.

Gesucht wird sogleich ein Kellner in eine Bierwirtschaft, gute Zeugnisse werden verlangt. **Johne** im Rheinischen Hofe.

H. Einige ganz geübte Puschmacherinnen, wie solide Lernende engagirt sofort **S. Tränker**, Universitätsstr. Nr. 15 parterre.

Gesucht wird in eine Fabrikstadt in der Nähe von Leipzig eine Kindermühme mit guten Zeugnissen. Das Näherte Schuhmachergäschchen Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird für ein auswärtiges Gasthaus sogleich eine Köchin, so wie ein Kellnerbursche, welcher gut schreibt, den 15. d. Ms. Das Näherte wird der Kellner Franz bei Herrn Hesse in der Klosterstraße die Güte haben mitzuheilen.

Gesucht

wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches schon längere Zeit als solches war, Moritzstr. 10, 1 Et.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes ordentliches und arbeitsames Mädchen, welches sogleich antreten kann, wird gesucht und ist das Näherte zu erfragen Kl. Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, das an strenge Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist, zur häuslichen Arbeit, das aber auch nähen und stricken kann, Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht
Halle'sche Straße Nr. 8, 3 Treppen.

Gesucht. Ein junger Mensch von auswärts, 14 Jahre alt, aus achtungswürther Familie, sucht eine Stelle als Laufbursche.

Nähertes ertheilt der Weinhändler Herr Wilh. Franke, Petersstraße Nr. 1.

Ein junges solides Mädchen aus Thüringen, welches in allen weiblichen Arbeiten und Schulkenntnissen erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juni einen Dienst als Jungmagd, oder bei einzelnen Leuten für Alles, da sie in der Küche nicht unerfahren ist. Zu erfragen bei der Herrschaft, Packhofg. 4, 3 Et.

Ein Mädchen sucht bis zum 15. Mai einen Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 48, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst.

Zu erfragen Brühl Nr. 31, 3 Treppen.

Ein rechtliches Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit gut erfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bei einzelnen Leuten oder bei einem einzelnen Herrn oder Dame bis 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst.

Darauf reflectirende Herrschaften wollen gefälligst ihre Adresse bei Madame Hermann, Reichsstraße Nr. 8 am Schuhmacherstand, unter A. B. niedergelegen.

Ein Mädchen, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, welches fähig ist einer Wirthschaft allein vorzustehen, sich gern der Pflege von ein Paar Kindern unterzieht, überhaupt sich die Wirthschaft angelegen sein lässt, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 11 im Grühwarengeschäft.

Ein freundliches und arbeitsames Mädchen von 17 Jahren, welches über 2 Jahre im letzten Dienst gewesen, sucht zum 1. Juni für häusliche Arbeiten ein Unterkommen.

Nähertes oberer Park Nr. 12, 3. Etage.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Mai oder zum 1. Juni.

Zu erfragen Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Eine Köchin von gesetzten Jahren, welche die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht als solche, oder auch für Alles bis zum 1. Juni ein Unterkommen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird und in Wirthschaften gedient hat, sucht Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 51, hinten im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein solides Mädchen, das nicht unerfahren in der Küche ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni ein Unterkommen.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 28, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, das im Kochen, Mähen und sonstigen weiblichen Arbeiten sehr wohl erfahren ist, gute Atteste aufweisen kann, sucht zum 1. Mai ein anständiges Unterkommen.

Das Näherte zu erfragen in der Bäckerei des Herrn Wehrde, Dresdner Straße Nr. 11.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als Jungmagd, Laden- oder Schenkmaiden bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 13, 4 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen von gesetztem Alter, welches größtentheils bei hohen Herrschaften als Jungmagd gewesen, sehr gute Zeugnisse besitzt, auch kleinen Wirthschaften selbstständig vorgestanden, sucht eine ähnliche Stellung. Nähertes Querstraße Nr. 3 im Hofe rechts 1 Treppe bei Herrn Buchbinder Windrich.

Eine Köchin, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst.
Näheres Erdmannsstraße Nr. 10, 1 Treppen.

Ein Mädchen, welches noch im Dienst steht, sucht zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.
Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Das Nähere in Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juni oder Juli einen anständigen Dienst. Näheres Thomasmässchen Nr. 7 am Hausstand.

Eine ganz zuverlässige Person in gesetzten Jahren, die im Kochen und allen häuslichen Arbeiten Erfahrung hat, sucht bald bei einer einzelnen Dame oder Herrn, oder in einer nicht zu großen Haushaltung eine passende Stelle. — Madame Helbig, wohnhaft Brühl, schwarzes Hufeisen 3 Treppen vorn heraus, wird die Güte haben das Nähere mitzutheilen.

Ein kräftiges, sehr arbeitsames u. reinl. Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu mieten werden gesucht in der Nicolai-, Ritterstraße oder am Brühl, parterre oder in 1. Etage, drei bis vier Zimmer nebst Zubehör, zu Johannis oder Michaelis beziehbar. Adressen bittet man unter der Chiffre A. F. II 9 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird außer den Messen ein Gewölbe am Markte oder in der Nähe desselben. Adressen unter X. II 10. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von pünctlich zahlenden Leuten zu 24 bis 30 ₣, sogleich oder zu Johannis.

Adressen bittet man Petersstraße Nr. 29 im Destillationsgeschäft niederzulegen.

Von stillen, ganz pünctlich zahlenden Leuten wird ein mittleres Logis gesucht, am liebsten in Meßlage. Gef. Adressen werden angenommen Brühl Nr. 8, 2 Treppen.

Gesuch. Ein stiller, bescheidener, alleinstehender Mann, aber noch im kräftigen Mannesalter, vom Schicksal beinahe ganz verlassen, sucht zu Johannis ein kleines Logis oder auch nur eine Stube gegen billigen, pünctlich zahlenden Zins. Er könnte auch eine Gegenleistung irgend wie übernehmen und würde sie treu erfüllen. Gefällige Differenzen werden freundlich durch die Tageblatts-Expedition unter H. H. erbeten.

Ein nicht mehr junges anständiges Frauenzimmer, welches täglich außer dem Hause beschäftigt ist, sucht zu Johannis oder auch zum 1. Juli bei einer anständigen Familie eine freundliche Stube und Kammer ohne Meubles zu 16—20 Thlr. in einer der inneren Vorstädte, am liebsten in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adressen bittet man abzugeben Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 2 parterre.

Die Restaurationslocalitäten in Nr. 7 auf der hohen Straße, wobei Garten und Regenschuh, sind von Michaelis d. J. ab anderweit zu verpachten durch Adv. Ludw. Müller.

Vermietbung.

Niederlage, Pferdestall für 2 bis 4 Pferde, großer Boden sind sofort oder zu Johannis zu vermieten. Das Nähere gr. Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage vorn heraus beim Besitzer.

Von Johannis an ist wegen Versiegung eines Bewohnten eine Familienwohnung 1. Etage von 5 Stuben, Küche und Kammern in einem Verschluß, nebst Garten, Keller, Boden und Holzraum, zu vermieten Inselstraße Nr. 20.

Das Nähere beim Besitzer.

Eine Familien-Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör, 1 Treppe hoch, in der Nähe des Rosplatzes, ist zu vermieten bei Herrn Th. Höhm jun., Holzgasse Nr. 2.

Zu Michaelis d. J. ist in der Schützenstraße Nr. 12 (Purfürsts Haus), 3 Treppen, eine mittlere Wohnung von fünf Zimmern ic. zu vermieten.

Im Escharmann'schen Hause ist das von Herrn Carl Sterz innegehabte Comptoir von Michaelis d. J. ab anderweit zu vermieten durch Adv. Escharmann, Stieglitzens Hof.

In dem Hause Nr. 11 an der Mühlgasse ist ein Parterrelogis für den jährlichen Miethins von 60 ₣ von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Escharmann.

In dem Hause Nr. 1 an der Ulrichsgasse ist ein Logis für 60 ₣ jährlich und eines für 30 ₣ jährlich von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Escharmann.

Zu vermieten und zu Michaelis d. J. zu beziehen ist am Königsplatz eine freie schön gelegene zweite Etage aus vier heizbaren Stuben nebst Kammern, hellem Vorsaal, sehr heller Küche und übrigen Zubehör. Näheres kleine Windmühlenstraße Nr. 5, 3. Etage von 10 bis 12 Uhr.

Zu vermieten: 1 Familienlogis, 3 Stuben, 2—3 Kammern ic., neu eingerichtet, 1. Juli, f. 100—110 ₣, Gärtn. jetzt, baier. Platz 74 b.

Zu vermieten ist ein kleines Familien-Logis und zu Johannis zu beziehen. Zu erfragen Brühl Nr. 49 parterre.

Vermietbung. Eine Wohnung am Thomaskirchhofe Nr. 10, zwei Treppen hoch, ist zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Ein Parterrelogis für 42 ₣ mit Stube, 2 Kammern, Keller ic. ist von Johannis an zu vermieten Gerberstraße Nr. 44.

Ein großer trockener Keller ist von jetzt an zu vermieten Petersstraße Nr. 29. Das Nähere daselbst beim Besitzer.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Garçon-Logis, bestehend aus Stube u. Kammer, mit oder ohne Meubles, Schützenstraße Nr. 25, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen Herrn. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Hofe rechts 2. Etage.

~~W~~ Zu vermieten 1 kl. neu tapez. meubl. Garçonstube, freie Aussicht nach Morgen, Gerberstr. 8, Tr. B. 3. Etage.

Zu vermieten sind an ledige Herren 2 anständig meublirte Stuben vorn heraus Brühl Nr. 54, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein meublirtes freundliches Logis an der Promenade — monatlich. — Näheres Neukirchhof 34, part.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Stube nebst Cabinet, mit Promenadenaussicht. Brühl 60, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 freundliche meublirte Stuben vorn heraus Kl. Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine anständig meublirte Stube mit Schlafstube, beide mit Gartenaussicht, an einen Herrn, Tauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafbehältnis Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer mit Aussicht nach der Promenade an solide Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Zimmer an eine einzelne Person Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit Schlafkammer an Herren Nicolaistraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube Neukirchhof Nr. 12, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist außer den Messen eine gut meublirte Stube an einen Herrn Ritterstraße Nr. 1, 2. Etage.

An eine oder zwei anständige solide Damen, die wo möglich außer dem Hause beschäftigt sind, ist ein meublirtes Zimmer zu vermieten Neumarkt Nr. 5, 1 Treppe.

Eine gut ausmeublirte Erkerstube nebst Schlafstube für einen oder zwei Herren ist sofort oder später billig zu beziehen Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten Preußergäßchen Nr. 10, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlaftelle.

Brühl Nr. 71, im Hofe links 1 Treppe.

Für ein Garçon-Logis wird sofort ein solider junger Mann als Theilnehmer gesucht.

Näheres Neumarkt Nr. 6, 3. Etage.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal. Heute Montag Abend Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

Pariser Salon. Heute Montag

Tanzmusik.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

In Stötteritz täglich frisches Gebäck und alle Abende Eierkuchen mit jungem Salat, Beefsteaks und Cotelettes mit Spargel, ff. Bayerisches von Kurz ic.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch und Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst und Wurstsuppe.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag Kaffeekuchen und guten Kaffee.

Julius Jaeger.

Gasthof zum Helm in Entritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein

Zu Gänsebraten und Cotelettes mit Spargel und Münchener Bier, so wie Münchener Bock ladet ergebenst ein

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Döllnitzer Gosenshube.

Heute Abend Cotelettes mit Spargel, Eierkuchen mit grünem Salat, alte feine Gose und feines Ischeppliner empfiehlt A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Albin Betterlein.**

Gosenschenke in Entritsch.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet

H. Fischer.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknödelchen mit Klößen, Wölkelschweinsschale, Rinderbraten u. verschiedenen anderen warmen u. kalten Speisen ein. Das Bier ist stets fein.

Geisslers Salon.

Heute Abend ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen ganz ergebenst ein

d. d.

Rappika's Restauration, hohe Straße Nr. 7. Heute Montag ladet zu Schweinsknödelchen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein

C. J. Rappika.

Speckkuchen heute früh halb 9 Uhr bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Gesse, Klostergasse Nr. 4.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Schildhauer,** Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei **Wilhelm Altner, Bäckermstr., Petersstraße Nr. 32.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

Verloren wurden 6 Ellen grünes Band von der Windmühlenstraße bis auf den Königsplatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie große Fleischergasse Nr. 29 bei Kirbach abzugeben.

Schweinstknochen mit Klößen ic. heute Abend in der goldnen Täge, Dresdn. Str. 34.

Verloren. Im Laufe des Sonnabends ist eine grüne Brieftasche mit 22 Thlr. verloren gegangen; der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe des Geldes an den Hausmann in Nr. 1 der Nicolaistraße eine Belohnung von 5 Thlr.

Gente früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **J. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Freitag Nachmittags den 2. Mai e. ist eine preußische Banknote von 25 pf verloren worden. Der ehrliche Finder, welcher solche in Nr. 1 der Dresdner Straße, 2 Treppen hoch vorn heraus abgibt, erhält eine Belohnung von 5 pf.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Speckkuchen heute früh halb 9 Uhr bei **Louis Behringer, Hall. Gäßchen Nr. 4.**

Oberschenke Gohlis.

Heute Schinken mit Spargel, Rindsklöße mit frischen Bohnen, so wie verschiedene andere warme Speisen und vorzüglich gute Getränke; für gute und prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Um recht zahlreichen Zuspruch bitten J. G. Böttchers Erben.

Die Brandbäckerei empfiehlt Gladben, Spritz- und div. Kaffeekuchen. Um gütigen Besuch bittet

E. Hentschel.

Gosenthal. Heute Montag Kaffee und Kuchen, Cotelettes mit Spargel und Schweinsknödelchen mit Klößen. Um zahlreichen Besuch bittet

A. Vietge.

Drei Mohren.

Heute Sauerbraten und Schinken mit Klößen und Cotelettes mit Spargel. Es lädt freundlichst ein J. Rudolph.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an lädt zu Speck- und Zwiebelkuchen, gekochtem Schinken, feinen Bieren höflichst ein Ch. Wolf.

Drei Lilien in Neudnit.

Heute Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, so wie täglich Eierspeisen mit jungem Salat, wozu freundlichst einladet W. Hahn.

In Stötteritz täglich frisches Gebäck und alle Abende Eierkuchen mit jungem Salat, Beefsteaks und Cotelettes mit Spargel, ff. Bayerisches von Kurz ic.

Schulze.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch und Abends frische Blut-, Leber- und Bratwurst und Wurstsuppe.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie jeden Tag Kaffeekuchen und guten Kaffee.

Julius Jaeger.

Gasthof zum Helm in Entritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein

Zu Gänsebraten und Cotelettes mit Spargel und Münchener Bier, so wie Münchener Bock ladet ergebenst ein

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Döllnitzer Gosenshube.

Heute Abend Cotelettes mit Spargel, Eierkuchen mit grünem Salat, alte feine Gose und feines Ischeppliner empfiehlt A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Albin Betterlein.**

Gosenschenke in Entritsch.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet

H. Fischer.

J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknödelchen mit Klößen, Wölkelschweinsschale, Rinderbraten u. verschiedenen anderen warmen u. kalten Speisen ein. Das Bier ist stets fein.

Geisslers Salon.

Heute Abend ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen ganz ergebenst ein

d. d.

Rappika's Restauration, hohe Straße Nr. 7. Heute Montag ladet zu Schweinsknödelchen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein

C. J. Rappika.

Speckkuchen heute früh halb 9 Uhr bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Gesse, Klostergasse Nr. 4.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Schildhauer,** Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei **Wilhelm Altner, Bäckermstr., Petersstraße Nr. 32.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

Verloren wurden 6 Ellen grünes Band von der Windmühlenstraße bis auf den Königsplatz. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie große Fleischergasse Nr. 29 bei Kirbach abzugeben.

Schweinstknochen mit Klößen ic. heute Abend in der goldnen Täge, Dresdn. Str. 34.

Verloren. Im Laufe des Sonnabends ist eine grüne Brieftasche mit 22 Thlr. verloren gegangen; der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe des Geldes an den Hausmann in Nr. 1 der Nicolaistraße eine Belohnung von 5 Thlr.

Gente früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **J. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Freitag Nachmittags den 2. Mai e. ist eine preußische Banknote von 25 pf verloren worden. Der ehrliche Finder, welcher solche in Nr. 1 der Dresdner Straße, 2 Treppen hoch vorn heraus abgibt, erhält eine Belohnung von 5 pf.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Speckkuchen heute früh halb 9 Uhr bei **Louis Behringer, Hall. Gäßchen Nr. 4.**

Verloren wurde am 3. Mai auf dem Wege vom Mauzianum bis zum Lauchaer Thor ein gehäkelter Zwirnbeutel mit Ringen, enthaltend 7 bis 9 Thlr. in 2 Zweithalerstücken, 2 Einthaleralstücken, 1 Zehnneugroschenstück, das Uedrige in Fünfneugroschenstücken. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Hoffmann im Lauchaer Thor.

Verloren worden ist am 2. Mai ein silberner Federhalter mit Feder, gezeichnet L. W. 1851. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 37, 1 Treppe links.

Herr Director Wirsing wird um recht baldige Aufführung des Lustspiels „Der Gemahl der Königin“ gebeten.

Die Direction des Theaters wird um baldige Wiederholung des Lustspiels „Der Gemahl der Königin“ gebeten.

Seinem Freunde Schausp. gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage hättst Du mir ein Wort gesagt.

ETAPPE.

Heute D.-C. (wichtige Besprechung.)

Bacchanalia.

Heute Abend Besprechung.

D a n f.

Dem ehrlichen und uneigennützigen Finder meiner am 2. Mai verlorenen Staatschuldsscheine über 1100 Thlr., Herrn G. H. Geimpe bei Herrn Julius Merseburger, sage hierdurch meinen aufrichtigsten Dank.

A. H.

OSSIAN. Morgen Abend 7 Uhr Generalversammlung.

D. G. — Von 1½7 Uhr an. Kleiner Kuchengarten. Bei ungünstiger Witterung Hotel de Prusse.

Heute Singakademie.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.
Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Der Kartoffelverkauf des Hülfsvereins

findet nur noch bis Donnerstag den 8. Mai statt und ist von da ab geschlossen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ₣). Morgen Dienstag: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Neely, Rent. aus Boston, Hotel de Pologne.	Jansen, Kfm. aus Hannover, gr. Blumenberg.	Sachs, Kfm. aus Berlin, und
Bieler, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.	Klöber, Kfm. a. Dresden, und	Schmidt, Kfm. a. Lüdenscheid, Palmbaum.
Wichler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.	v. Reiner, Hauptm. a. Innsbruck, H. de Prusse.	Schelubin, Kfm. a. Riga, und
Bertow, Edel. a. Güstrow, Hotel de Baviere.	Klausner, Kfm. a. Halle, Tiger.	v. Segewitzky, Frau a. Wien, H. de Baviere.
Baumgarten, Wohl. a. Grimnighaus, 3 Könige.	Kerlan, Kfm. a. Großens, Stadt Rem.	Schickelanz, Lachm. a. Nimes, Rauchwarenh.
Böckle, Kfm. a. Breyseb, weißer Schwan.	Klein, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.	v. Sänger, D., Adv. a. München, und
Breitschneider, Künschnerstr. aus Marienberg.	Kirchhoff, Buchh. a. Arnstadt, Stadt Breslau.	Scholz, Rent. a. Görlitz, Stadt Nürnberg.
goldner Hirsch.	Kotowski, Frau a. Warschau, Hotel de Russie.	v. Spindel, Kammer- u. Domh. a. Dresden, St. Rom.
Bärens, End. a. Riga, Stadt Nürnberg.	v. Könneritz, Kreidit. a. Bautzen, H. de Bav.	Sühmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Bremer, Kfm. a. Kronberg, Stadt Dresden.	Lenz, Kfm. a. Weissenfels, goldner Hahn.	Stubmann, Architekt a. Bremen, St. Breslau.
v. Beunstorff, Oberst a. Ludwigslust, St. Rom.	Launer, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.	Thormeier, Fr. a. Magdeburg, Rauchwarenh.
Bechmann, Bürgermeist. a. Stech. St. Breslau.	Mairand, Kfm. a. Kalisch, Rauchwarenhalle.	Tang, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Glarenbach, Kfm. a. Hüttenwagen, gr. Blzig.	Möller, Musikus a. Halle, Stadt Berlin.	Tellmann, Frau Justizrat a. Hamburg, H. de Pol.
Dornstein, Frau Hauptm. a. Berlin, St. Nürnberg.	Müller, Kfm. a. Finsterwalde, Palmbaum.	Nöbeck, Privatm. a. Leichenbach, 3 Könige.
Graf, Factor a. Graadis, Stadt Nürnberg.	Murgas, Kfm. a. Losong, Hotel de Baviere.	Unger, Del. a. Sipplig, weißer Schwan.
Fischer, Kfm. a. Worms, Palmbaum.	Übermüller, Landschaftsmaler a. Nied, Palmb.	Vogel, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Gebhartt, Kfm. a. Amsterdams, H. de Pologne.	Olmsted, Rent., und	Wischer, Buchhalter a. Ingolzburg, Palmbaum.
Guerrigues, Kfm. a. Meijen, blaues Ros.	Olmsted, Fr. a. New-York, Stadt Rom.	Wezel, Seifens. a. Hormendorf, Palmbaum.
Geißler, Edel. a. Schönwalde, gr. Blumenb.	Pöhl, Fr. a. Winterkörte, Palmbaum.	Wheeler, Rent. a. New-York, Hotel de Baviere.
Hirsch, Kfm. a. Berlin, und	Propper, Kfm. a. Halle, blaues Ros.	Woline, Negoc. a. Gaumont, gr. Blumenberg.
Hulthoff, Habt. a. Havelo, gr. Blumenberg.	v. Nothkrise-Pauthen, Edel. a. Cger, H. de Russie.	Abendroth, Rent. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Hütschel, Kfm. a. Mittelgrund, weißer Schwan.	Raabdöß, Conserenz a. Kopenhagen, H. de Pol.	Werner, Frau Major a. Magdeburg, w. Schwan.
Hähnel, Fleischhermstr. a. Dresden, St. Nürnberg.	Reiz, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.	Weidner, Privatm. a. Erlangen, St. Nürnberg.
Heitzer, Kfm. a. Langenselb, Stadt Berlin.	v. Radloff, Fr. a. Arnstadt, Stadt Nürnberg.	Warze, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Hunger, Kfm. a. Magdeburg, H. de Pologne.	Schulze, Hector a. Salza, und	Zipp, Fleischh. a. Niemes, Rauchwarenhalle.
Honia, Kfm. a. Hanau, Hotel de Baviere.	Geidel, D. a. Hamburg, Stadt Hamburg.	Jeunet, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Ausserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. R. J. Haynel, Grima'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holtz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Vermählungs-Anzeige.

August Wolfrum,
Agnes Wolfrum,
geb. Luther.

Leipzig, am 4. Mai 1856.

Hermann Kratz.

Anna Kratz, geb. Richter.

Vermählte.

Leipzig, den 4. Mai 1856.

Am 3. Mai Nachmittags um 5 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager meine gute Tochter und unsere geliebte Schwester, Ernestine Wilhelmine Küster, in ihrem 25. Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies hiermit Freunden und Verwandten an
der tiefbetrübte Vater
und Geschwister.

Nach mehrwochentlichen Leiden entschlief allhier am 1. Mai Herr Cand. jur. Richard Seydel aus Plauen, entfernt von den Seinen, im 26. Lebensjahre. Diese traurige Anzeige widmen den Freunden und Bekannten des Verbliebenen
die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Leipzig, am 4. Mai 1856.

Die liebvolle Theilnahme so vieler geschätzter Familien und Freunde bei dem Begräbnisse unseres guten Sohnes, Moritz Müller, die dessen Sarg mit den schönsten Blumen schmückten und bekränzten, hat unsren Herzen recht wohlgethan. Wir sagen Ihnen hiermit unsren besten Dank und wünschen, daß ein gütiges Geschick ähnliche Fälle Ihnen fern halten möge.

Leipzig, den 4. Mai 1856.

Die Hinterlassenen.

Das Erscheinen **aller** Mitglieder ist nothwendig.

Bei ungünstiger Witterung
Hôtel de Prusse.

Bei ungünstiger Witterung
Hôtel de Prusse.